

Inhalt

1	Einleitung — 1
1.1	Arten von Modalität — 1
1.2	Modalität schlechthin — 2
1.3	Wissen über Modalität schlechthin — 3
1.4	Was ich tun werde — 4
1.4.1	Der kritische Teil — 4
1.4.2	Modalität und Materialismus — 5
1.4.3	Die Verteidigung des Epistemischen Zweidimensionalismus — 6
1.4.4	Die Konsequenzen des Epistemischen Zweidimensionalismus — 6
1.5	Worum es nicht gehen wird — 6
1.5.1	Was ist Wissen? — 7
1.5.2	Genereller Skeptizismus — 7
2	Das empiristische und das essenzialistische Bild von Modalität — 9
2.1	Das empiristische Bild von Modalität — 9
2.2	Die einfache Erkenntnistheorie im empiristischen Bild — 11
2.3	Das essenzialistische Bild von Modalität — 12
2.4	Das neue Verständnis von Philosophie — 16
2.5	Die schwierige Erkenntnistheorie im neuen Bild — 19
2.5.1	Einfaches Wissen über metaphysische Modalität — 19
2.5.2	Anspruchsvolles Wissen über metaphysische Modalität — 20
2.6	Die Integration Challenge — 25
2.6.1	Zur Integration von Erkenntnistheorie und Metaphysik — 25
2.6.2	Modalität und Modale Eigenschaften — 26
2.7	Materialismus als metaphysisch modale These — 27
2.8	Semantik und Metaphysik bei Kripke — 31
2.8.1	Die Starrheit von Eigennamen und Natürliche Art-Ausdrücken — 31
2.8.2	Notwendige Wahrheiten a posteriori — 32
2.9	Das Hintergrundbild & Zentrale Thesen der Arbeit — 35
3	Modaler Rationalismus — 37
3.1	Vorstellbarkeitsansätze — 38
3.1.1	Was Vorstellbarkeit nicht ist — 39
3.1.2	Was Vorstellbarkeit sein soll — 41
3.1.3	Epistemische Ansätze — 42
3.1.4	Probleme für epistemische Ansätze I: Das Verfahren — 44

- 3.1.5 Probleme für epistemische Ansätze II: Verlässlichkeit — **49**
- 3.1.6 Nicht-epistemische Ansätze — **51**
- 3.1.7 Das Problem der Erreichbarkeit — **52**
- 3.1.8 Kripkes Argument gegen den Materialismus — **60**
- 3.1.9 Einwände gegen Kripkes Argument gegen den Materialismus — **63**
- 3.1.10 Das Scheitern der Vorstellbarkeitsansätze — **67**
- 3.2 Essenz-basierte Ansätze — **68**
- 3.2.1 Essenz-Realismus — **69**
- 3.2.2 Die Erkenntnistheorie metaphysischer Modalität — **70**
- 3.2.3 Vaidya: Essenz-Verstehen durch imaginative Variation — **71**
- 3.2.4 Lowe über Essenz-Wissen — **75**

- 4 Modaler Empirismus — 81**
- 4.1 Modales Wissen durch Abduktion? — **82**
- 4.1.1 Was ist Abduktion? — **82**
- 4.1.2 Generelles zur Abduktion — **84**
- 4.1.3 Das Abduktive Argument von Hill & McLaughlin — **85**
- 4.1.4 Das Abduktive Argument von Block & Stalnaker — **86**
- 4.1.5 (Was) wird hier erklärt? — **87**
- 4.1.6 Abduktion und metaphysische Modalität — **90**
- 4.2 Metaphysische Modalität und Kontrafaktische Konditionale — **95**
- 4.2.1 Williamsons Lehnstuhl-Empirismus — **96**
- 4.2.2 Funktioniert Williamsons KFK-Erkentnistheorie? — **100**
- 4.2.3 Hills Reduktion von metaphysischer Modalität auf kontrafaktische Konditionale — **108**
- 4.3 Vorstellen und Wahrnehmen — **111**

- 5 Begrifflicher Rationalismus — 117**
- 5.1 Semantik und Metaphysik bei Frege, Kripke und im Zweidimensionalismus — **118**
- 5.1.1 Die deskriptivistische Tradition — **118**
- 5.1.2 Kripke gegen den Deskriptivismus — **122**
- 5.1.3 Kripkes Schlussfolgerungen — **125**
- 5.1.4 Die zweidimensionale Semantik — **126**
- 5.2 Begriffliches und metaphysisch modales Wissen — **129**
- 5.2.1 Begriffliches Wissen über die Starrheit von Eigennamen — **130**
- 5.2.2 Begriffliches Wissen über de re modale Eigenschaften — **130**
- 5.3 Die Prinzipien der Möglichkeit — **131**
- 5.3.1 Peacockes Modalmetaphysik — **132**

- 5.3.2 Die Prinzipien der Möglichkeit — **134**
- 5.3.3 Der metaphysische Status der Prinzipien der Möglichkeit — **135**
- 5.3.4 Das Problem des Wissens über die Prinzipien der
Möglichkeit — **136**
- 5.3.5 Fazit — **140**
- 5.4 Intuitionen und Begriffsbesitz — **140**
- 5.4.1 Intuitionen bei Bealer — **140**
- 5.4.2 Intuitionen und modales Wissen — **141**
- 5.4.3 Intuitionen statt Vorstellbarkeit — **143**
- 5.4.4 Die Verlässlichkeit von Intuitionen — **143**
- 5.4.5 Probleme für Bealers Theorie — **146**
- 5.4.6 Bealers Argument gegen den Materialismus — **149**

- 6 Zwischenfazit: Modales Wissen und Modaler Realismus — 153**
- 6.1 Modaler Skeptizismus? — **153**
- 6.2 Modaler Antirealismus! — **155**

- 7 Epistemischer Zweidimensionalismus — 157**
- 7.1 Chalmers' Bild von Modalität — **159**
- 7.1.1 Modaler Apriorismus und Modaler Monismus — **159**
- 7.1.2 Ist Chalmers ein modaler Antirealist? — **162**
- 7.2 Notwendigkeit a posteriori in Chalmers' Bild — **162**
- 7.3 Die Epistemologie metaphysischer Modalität — **164**
- 7.3.1 Die Grundlage: Vorstellbarkeit — **164**
- 7.3.2 Vorstellbarkeit und primäre Möglichkeit — **166**
- 7.3.3 A priori Wissen über metaphysische Möglichkeit — **167**
- 7.4 Chalmers' modales Argument gegen den Materialismus — **168**
- 7.4.1 Das klassische modale Argument — **168**
- 7.4.2 Das zweidimensionale Argument — **169**
- 7.4.3 Prämisse 1: Die Vorstellbarkeit von P & -Q — **170**
- 7.4.4 Prämisse 2 und Prämisse 3: Vorstellbarkeit, primäre Möglichkeit
und metaphysische Möglichkeit — **170**
- 7.4.5 Identische primäre und sekundäre Intensionen — **171**
- 7.4.6 Verschiedene primäre und sekundäre Intensionen — **171**
- 7.4.7 Prämisse 4: Die metaphysische Möglichkeit von „P & -Q“ und die
Falschheit des Materialismus — **173**
- 7.5 Zwei große Vorteile des zweidimensionalistischen Bildes — **174**
- 7.5.1 Grundlegendes Wissen über metaphysische Modalität — **174**
- 7.5.2 Die Quelle metaphysischer Modalität — **175**
- 7.6 Einwände — **176**

X — Inhalt

- 7.6.1 Die Vorstellbarkeitsthese—**177**
- 7.6.2 Von Vorstellbarkeit zu epistemischer Möglichkeit: Modaler Monismus und Modaler Rationalismus—**182**
- 7.6.3 De re Modalität und realistische Intuitionen—**191** Epistemischer
- 7.7 Zweidimensionalismus und modale Argumente—**193**
- 7.8 Was bleibt von Chalmers' antimaterialistischem Argument?—**199**
- 7.9 Konsequenzen für die Philosophie—**200**

8 Fazit — 203

Literaturverzeichnis — 205

Index — 227